

Euroline KT-3

Installationsanleitung

Vor der Installation:

Das Stromnetz muss mit einer Sicherung nicht über 3,0 A unabhängig abgesichert sein. Alle Abfluss- und Zuführschläuche müssen von Knickstellen frei sein.

Installation:

Pumpe entweder Geräte intern (falls ausreichend Platz) oder extern auf einer ebenen Oberfläche oder an der Wand an den vorhandenen Montagehalterungen montieren. Die Abflussleitung vom Gerät an den Wanneneinlass 4 der Pumpe anschließen und sicherstellen, dass der Abflussschlauch frei von Knickstellen ist.

Das Netzkabel 1 an eine geeignete, abgesicherte Spannungsversorgung anschließen.

Phase: Braun

Null: Blau

Erde: Grün/gelb

Die Hochniveau Alarmkontakte 2 an den Kompressor-Regelkreis oder an einen Alarmkreis anschließen. Hierbei handelt es sich um für 240 V Wechselspannung / 4 A ausgelegte Niederspannungskontakte. Der Hochniveau-Alarm funktioniert durch einen manuellen Schwimmer, der nach oben steigt, wenn sich eine übermäßige Kondensatmenge im Wannenbehälter ansammelt. Die Kontakte sind normal auf Ruhekontakt Funktion eingestellt.

Zur Beachtung: Nichtgebrauch des Alarmkontaktes könnte zu Sachschäden führen. Dem Installateur wird geraten, die Kontakte nach Möglichkeit zu benutzen.

Prüfung und Inbetriebnahme:

Die Pumpe an das Stromnetz anschließen.

Die Wanne langsam füllen, bis der Wasserstand den Einschaltpunkt erreicht und den Pumpenmotor aktiviert. Falls die Pumpe nicht einschaltet – Stromnetz überprüfen.

Sobald die Pumpe eingeschaltet ist, sollte das Wasser in der Pumpe abgepumpt werden, solange bis der Wasserstand unter den voreingestellten Wert fällt und die Pumpe abschaltet.

Prüfung des Alarmkontaktes:

Den Alarmkontakt testen, indem Sie die Abflussleitung in die Zulaufleitung einführen. Die Wanne füllen, bis sich die Pumpe einschaltet und kontinuierlich laufen lassen, bis der Hochniveau-Alarmkontakt aktiviert wird.

Sobald alle Prüfungen abgeschlossen sind, die Abflussleitung wieder anschließen und die Pumpe erneut testen.

Vor abschließender Übergabe der Installation an den Kunden muss eine Kompletprüfung und Reinigung gemäß dem Wartungsabschnitt durchgeführt werden, um eventuellen, bei der Installation zurückgebliebenen Schmutz, zu beseitigen.

Wartung:

99 % aller Problem mit Kondensatpumpen sind mangelnder Wartung zuzuschreiben. Installateure und Wartungstechniker müssen sich den Wartungsanforderungen dieses Produktes bewusst sein.

1. In den meisten normalen Umgebungen muss die Pumpe einmal jährlich gereinigt werden
2. Die Pumpe von der Stromversorgung trennen und Kondensat aus der Pumpe abfließen lassen
3. Die Pumpe auf den Kopf stellen und einen Schraubendreher unter der Zunge der Grundplatte ansetzen. Dabei den Daumen auf die Zunge halten, um Bruch zu vermeiden und den Deckel entfernen. Die Impellerkammer reinigen, O-Ring schmieren und wie oben in umgekehrter Reihenfolge zusammenbauen. Zum Reinigen der Wanne die Motor-Wannen-Deckelschrauben entfernen, Wanne vom Pumpenblock abnehmen und mit warmen Seifenwasser reinigen. Einheit wieder zusammenfügen und Schrauben anbringen.
4. 1 Liter warmes Seifenwasser durch die Pumpe pumpen, um die Abflussleitung zu reinigen.

Fehlersuche:

Bei nicht laufender Pumpe:

Nachsehen, ob Kondensatwasser durch System entsteht.

Überprüfen, ob Netzanschluss korrekt und Spannungsversorgung hergestellt ist.

Den Wasserstand der Pumpe prüfen, er muss 5 cm oder mehr von Wannenoberseite entfernt sein, um den Schalter zu aktivieren. Zuflussleitung auf eventuelle Verstopfungen kontrollieren. Überprüfen, ob der Schwimmer aufgrund von Schmutzansammlungen „hängt“, Wartung wie oben genannt durchführen.

Pumpenmotor läuft, ohne Wasserableitung:

Abflussleitungen auf voller Länge kontrollieren, um sicherzustellen, dass das Wasser ungehindert abfließen kann. Sicherstellen, dass das Rückschlagventil nicht verstopft ist.

Bei Verstopfung Pumpe vom Netz trennen, das Ventil entfernen und mit warmen Seifenwasser reinigen. Impellerkammer überprüfen, eventuelle Verunreinigungen entfernen und Wartung wie oben genannt durchführen.



